

BEERDIGUNG

Heimgerufen und mit geistlichem Geleit beigesetzt wurde

Margot Urbanek, geb. Faust aus Vetschau (88 Jahre)

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
(Ps. 91, 11)

Adressen und Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Vetschau, Schloßstr. 7, 03226 Vetschau
Sparkasse Niederlausitz BIC: WELADED1OSL IBAN: DE87180550003010015878

Pfr. R. Eiselt Schloßstr. 7 髡 2054
Kirchenbüro Schloßstr. 7 髡 598538 ☎ 598532
Katechetin Frau Grabitz (Vertretung) 髡 03541/ 807149
Kantorin Frau S. Drogan Schloßstr. 29 髡 71817

Redaktion: Kirchenratsausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt über Frau S. Drogan oder e-mail an kirchevetschau@arcor.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/ Mai ist am **12. März!**

Gemeindenachrichten der evangelischen Kirchengemeinde Vetschau

Februar / März 2015



Ein Leitwort für das ganze Jahr will uns die Jahreslosung sein, eine hilfreiche Orientierung für jeden Tag des Jahres.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Dieses Wort des Apostels Paulus aus dem Römerbrief (15,7), entfaltet sich in seinem ganzen Reichtum, wenn er konkret wird. Wie

hat Christus uns Menschen angenommen?

Er hat die Menschen geliebt, voll uns ganz, notfalls gegen die damals herrschende Ordnung. Er hat sich mit den Ausgestoßenen an einen Tisch gesetzt und sie zurück in die Gemeinschaft geführt. Er hat die Begegnung mit Kranken nicht gescheut und ihnen auch so Heilung geschenkt. Er hat Menschen eingeladen und zu ihnen gesagt:

„Komm, folge mir! Geh mit! Sieh hin! Höre aufmerksam zu! Hilf, wo es dir möglich ist! Komm zu mir, erzähl mir deine Geschichte. Vertraue Gott und dir selbst!

Jesus lässt Nähe und Beziehung zu. Die Menschen öffnen sich ihm ohne Angst. Jesus schweigt nicht zu verkehrten Wegen. Er trennt zwischen der falschen Handlung und dem Menschen. Jesus sieht die Einzelnen und eröffnet ihnen neue Lebensräume, weil er sie nicht in die alten einsperrt. Er vergibt die Schuld.

So einander anzunehmen, schafft Gemeinschaft.

Gemeinschaft untereinander und mit Gott.

So einander anzunehmen, freut Gott, weil die Menschen dann so sind, wie er sie sich gewünscht hat. Füreinander da.

Mancher wird da bei sich sagen: Das klingt ja schön. Aber das schaffe ich nicht. So unterschiedliche Menschen wirklich anzunehmen, das vermag ich nicht.

Ja. Aber wir dürfen auch die Ermutigung hören, die in dem Wort des Apostels steht.

„Wie Christus euch angenommen hat“, sagt er.

Wir sind ja schon längst angenommen – und die anderen auch.

Die Liebe Christi umschließt uns alle, so unterschiedlich wir auch sind.

Dieses Vertrauen macht uns eigentlich erst stark, dass auch wir einander annehmen können. Da, wo uns das gelingt, da werden wir zu sichtbaren Zeugen von Gottes Zuneigung zu allen Menschen – in unserer Gemeinde, in unserer Familie, in unserem Lebensumfeld.

Wo wir einander annehmen, da fangen wir an, mit unserem Leben Gott zu loben.

Jedes geschenkte Lächeln, jede getrocknete Träne, jede helfende Hand lobt Gott.

Darum: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Möge dieses Wort des Apostels Paulus uns hilfreich begleiten in diesem Jahr.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihr Pfarrer



Gemeindekirchenrat	montags (02.02.; 02.03.)	19.00 Uhr
Mütterkreis Vetschau	Dienstag, 10. Februar Thema: Dienstag, 10. März Thema:	19.30 Uhr 19.30 Uhr
Frauenhilfe	<i>Märkischheide:</i> Montag, 09. Februar <i>Raddusch:</i> Mittwoch, 18. Februar	18.30 Uhr 14.00
Uhr	<i>Naundorf:</i> Donnerstag, 19. Februar <i>Vetschau:</i> Mittwoch, 25. Februar	17.00 Uhr 14.00 Uhr
Christenlehre	donnerstags Klassen 4 – 6 Klassen 1 – 3	15.00 Uhr 16.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	Klasse 8: montags Klasse 7: dienstags	17.00 Uhr 16.00 Uhr
Ökumenischer Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Kinderchor	dienstags: Klassen 1 & 2 (Grundschule) ab Klasse 3 (Gemeindehaus)	14.00 Uhr 15.45 Uhr
Junge Gemeinde	nach Absprache montags	18.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	dienstags (25.02.; 25.03.)	18.30 Uhr
Gebetskreis	donnerstags (1x monatl. nach Absprache)	16.30 Uhr
Flötenunterricht	nach Absprache mit Frau Drogan	
Seniorentanz	mittwochs (im Gemeindesaal)	9.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

sonntags um 10.00 Uhr im Gemeindesaal (Schlossstraße 7)

- 01. Februar** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Septuagesimae Kollekte:
Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
- 08. Februar** Gottesdienst
Sexagesimae Kollekte:
- 15. Februar** Gottesdienst
Estomihi Kollekte:
- 23. Februar** Gottesdienst
Sexagesimae Kollekte: Für die Unterstützung der obdachlosen/ wohnungslosen Menschen
- 02. März** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Estomihi Kollekte: Für besond. Aufgaben der Evang. Kirche in Deutschland

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
- 09. März** Gottesdienst *mit viel Musik*
Invokavit Kollekte: Für Frauen- und Familien- sowie Männerarbeit 
- 16. März** Gottesdienst
Reminiszenz Kollekte: Für den kirchlichen Fernunterricht
- 23. März** Gottesdienst
Okuli Kollekte: Für die offenen Altenarbeit und für die Behindertenhilfe
- 30. März**  Gottesdienst
Lätare Kollekte: Für die Arbeit mit Sorben und Wenden
-

Hallo, liebe Kinder!



Kindergottesdienst

am Sonntag, 01.02. und 01.03.

um 10.00 Uhr in Vetschau

Ihr seid ganz herzlich dazu eingeladen. Wir beginnen mit den Erwachsenen den Gottesdienst und gehen dann zum Kindergottesdienst ins Pfarrhaus.

Kindergottesdienstvorbereitungstreffen

am Freitag, den 30.01. um 16 Uhr in Vetschau, Schlosstr. 7

Weltgebetstag für Kinder

am Samstag, 21.03. von 10.00 – 14.00 Uhr

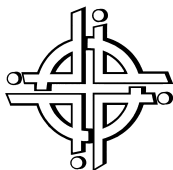
in Vetschau, Schlosstr. 7 – im Pfarrhaus

Beim Weltgebetstag für Kinder, werden wir zum Thema:

**„Wasser macht Ah!, Ägypten kennenlernen und Wüstenschätze entdecken“,
zusammen sein.**

Mit dem Thema „Wasser macht Ah!“ erfahrt ihr vieles über Kinder in Ägypten und den Wüstenschatz Wasser. Andacht, Lieder, Spiele, Basteln, Essen, Geschichten, Gemeinschaft, Trubel und Wasser – das alles wird es im Pfarrhaus, in Vetschau geben.

Weltgebetstag 2015 von den Bahamas



Freitag, 06. März 19.30 Uhr
Gemeindesaal Schlossstr. 7

Begreift ihr meine Liebe?

Am Freitag, den 6. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Nachdem wir den Gottesdienst gefeiert haben, bleiben wir zusammen und genießen landestypische Kost.

In diesem Jahr kommt der Gottesdienst von den Bahamas! Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.



Lisa Schürmann, Deutsches WGT-Komitee e.V.

Die Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“ erbrachte Ende 2014 **2236 €** (Vorjahr: 3210 €), wofür allen Gebern herzlich gedankt sei.

Die Summe teilt sich wie folgt auf:

Straßensammlung 257 €, Spenden 560 €, Verkauf von Waffeln und Kaffee auf dem Weihnachtsmarkt 250 € und Kollekten am Heiligen Abend 1169 €. DANKE!



TERMINE

Zum **gemeinsamen Frühstück** treffen wir uns wieder in der Schlossstr. 7 am **Donnerstag, dem 26. Februar um 9 Uhr.**

Nach der Andacht von Pfarrer Eiselt sind alle Gäste eingeladen, die guten und reichlichen Frühstückszutaten zu genießen, sich zu unterhalten, zu lachen, zuzuhören ...

B. Umann, M. Lehmann

* * * * *

Wir laden herzlich ein zu drei Abenden im Rahmen der

Bibelwoche:

Montag, 09.03.; Dienstag, 10.03.; Donnerstag, 12.03.



Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr**. Wir wollen nachdenken und ins Gespräch kommen über Texte aus dem Galater-Brief.

* * * * *

* * * * *

Reinigungseinsatz in der Kirche und auf dem Kirchplatz

ist am Samstag, dem 28. März ab 14.00 Uhr.

Alle Helfer sind herzlich willkommen. Anschließend gibt es Kaffee und einen Imbiss.